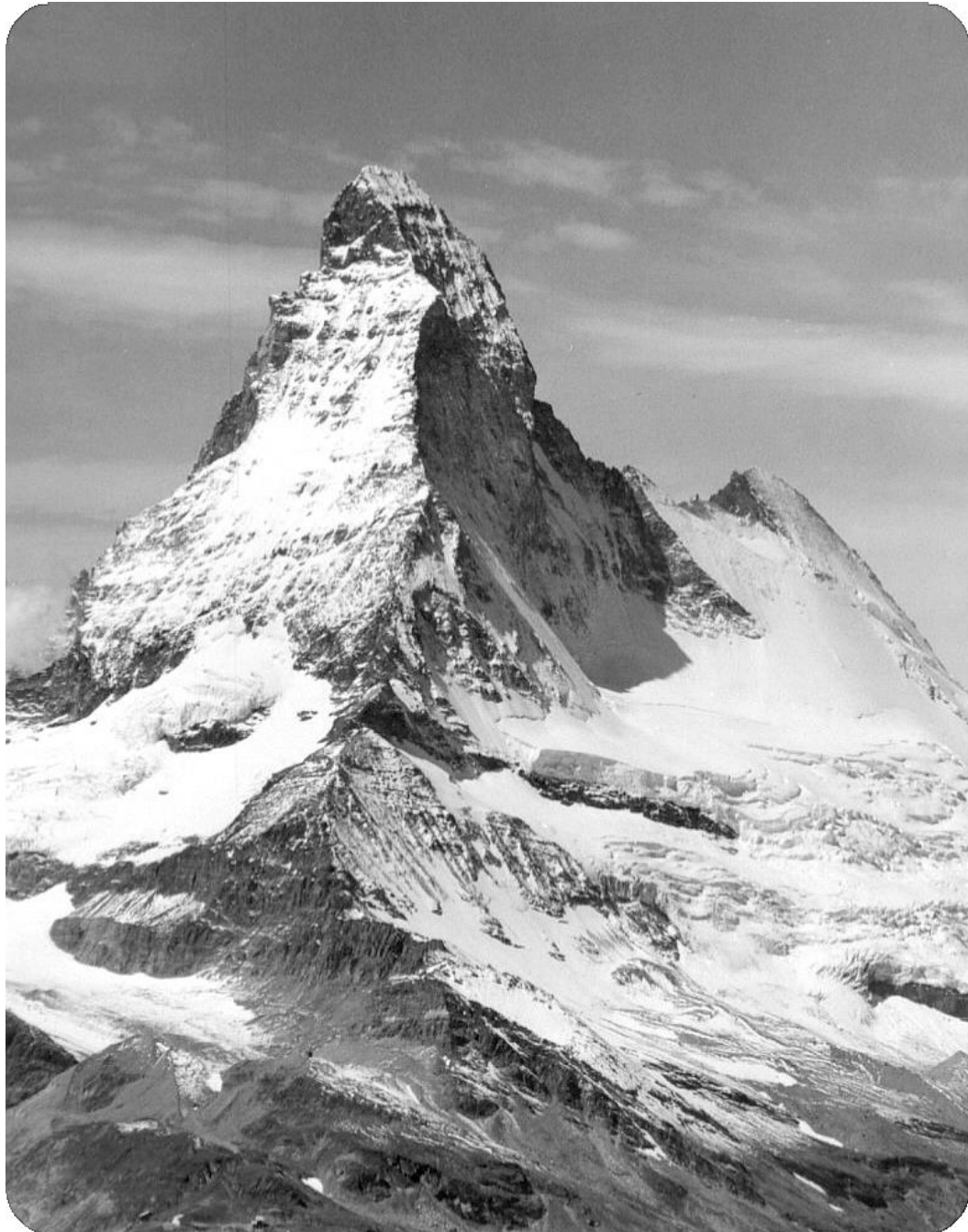


# Geschäftsbericht

2020



BVG Sammelstiftung Matterhorn  
Am Bach 9  
Postfach 422  
CH – 3920 Zermatt

[info@bvgmatterhorn.ch](mailto:info@bvgmatterhorn.ch)  
[www.bvgmatterhorn.ch](http://www.bvgmatterhorn.ch)

Tel. +41 27 968 10 80



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Organigramm / Revisionsstelle	2
Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsleitung	4 – 5
Bilanz	6 – 7
Betriebsrechnung	8 – 9
Anhang	10 – 24
Bericht der Revisionsstelle	25 – 26
Statistiken	27 – 31

<b>KENNZAHLEN</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Anzahl Versicherte		3'338	2'940
Anzahl Rentenbezüger		167	156
Anzahl angeschlossene Betriebe		186	188
Bilanz	Mio.	231.8	224.7
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio.	130.4	133.0
Vorsorgekapital Rentner	Mio.	43.2	41.7
Technische Rückstellungen	Mio.	13.5	14.0
Wertschwankungsreserve	Mio.	39.8	34.8
Beiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	CHF	12'489'750	12'450'940
Reglementarische Leistungen	CHF	-6'260'033	-4'191'003
Verwaltungsaufwand	CHF	-677'240	-647'294
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	CHF	8'402'692	23'734'250
Nettorendite	%	3.68	11.43
Versicherungstechnische Lage der Kasse per		31.12.2020	31.12.2019
<b>Deckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>122.99</b>	<b>118.45</b>

## ORGANIGRAMM / REVISIONSSTELLE

---

### STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Hasler Markus, Vizepräsident Grütter Beat bis 17.05.2020 Summermatter Oliver ab 18.05.2020 Julen Franz Kronig Paul Roth Stefan
Arbeitnehmervertreter	Julen Guido, Präsident Imboden Daniel Kronig Alain Kronig Diego Lauber Anton

### GESCHÄFTSLEITUNG / MITARBEITER

Geschäftsleitung	Taugwalder Daniel
Mitarbeiter	Borriello Stefano bis 31.10.2020 Borriello Élida Moser Antoinette ab 15.10.2020 Ruppen Caroline ab 01.09.2020

### KONTROLLSTELLEN

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Pensionskassenexperte	Hirsbrunner André, lic. ès sc. math., Zürich
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

---

In meinem Bericht 2019 lautete mein Einleitungssatz wie folgt:

*Das vergangene Jahr war erneut in vielerlei Hinsicht ereignisreich und sorgte laufend für Unruhe an den Märkten.*

Wer glaubte, mit dieser Aussage wäre der negative Höhepunkt erreicht, wurde 2020 leider eines Besseren belehrt. COVID-19 hielt die Welt in Atem. Der weltweite Lockdown stellte nicht nur an die Gesellschaft und Politik, sondern auch an die Wirtschaft und die Kapitalmärkte grösste Herausforderungen. Die Turbulenzen, mit denen sich die BVG Sammelstiftung auseinandersetzen musste, widerspiegeln sich in der Betrachtung des Verlaufs des Deckungsgrades unserer Vorsorgestiftung. Per 31.12.2019 schloss die BVG Sammelstiftung das Geschäftsjahr mit einem Deckungsgrad von 118.45% ab. Während des Berichtsjahres veränderte sich diese Kennzahl wie folgt: 110.63% (per 30.04.20), 113.51% (per 30.06.20) und 119.14% (30.11.20). Der zum Jahresende 2020 erreichte Deckungsgrad von 122.99% stellt für unsere Vorsorgestiftung ein Allzeithoch dar. Im Vergleich der letzten 10 Jahre stieg der Deckungsgrad kontinuierlich von 104.57% auf 122.99% was einer Steigerung von 17.61% bzw. 18.42 Prozentpunkte entspricht.

Der Swiss Market Index (SMI) wurde im Berichtsjahr ebenfalls heftig durchgeschüttelt. So bewegte sich der Kurs zwischen 10'628 (Jan.), 9'312 (März), 10'136 (Aug.), 9'587 (Okt.), 10'704 (Dez.). Die Rendite auf dem Nettovermögensertrag beträgt 3.68% (\*11.43%). Angesichts des volatilen Verlaufs des SMI stellt dieser Wert ein gutes Ergebnis dar. Ebenfalls sehr erfreulich ist das Erreichen des Zielwerts der Wertschwankungsreserven, wobei die Zielgrösse sogar übertroffen wurde.

Per Ende 2020 sind unsere Vorsorgestiftung 186 Betriebe angeschlossen. Trotz der COVID-19 Pandemie verminderte sich die Anzahl der Betriebe lediglich um netto 2 Anschlussverträge. Hierbei ist festzustellen, dass sich die Anzahl der Gewerblichen Betriebe (+4) erhöht und die Anzahl der Hotel- & Restaurationsbetriebe (-6) vermindert haben. Als Ansprechpartner vor Ort und verlässlicher Partner ist die BVG Sammelstiftung stets bemüht, mit kompetenter und persönlicher Beratung ihre Kunden sowohl auf Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerseite optimal zu betreuen.

Mit diesem Jahresbericht endet meine 4-jährige Funktion als Stiftungsratspräsident der BVG Sammelstiftung Matterhorn. Es ist mir ein grosses Anliegen, Ihnen, geschätzte Mitglieder, für das mir und dem Stiftungsrat entgegengebrachte Vertrauen während der zu Ende gehenden Stiftungsratsperiode bestens zu danken.

Ein grosser Dank gebührt der Geschäftsleitung mit seinem Team, der Revisionsstelle sowie dem Versicherungsexperten für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Schliesslich ein aufrichtiges «Vergelt's Gott» an meine Kollegen des Stiftungsrates für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit, welche unentgeltlich im Interesse unserer Vorsorgestiftung geleistet wird.

Der Präsident  
Guido Julen



Zermatt, im Mai 2021

(\* Vorjahreszahlen)

## BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

---

### ALLGEMEIN

2020 war geprägt von der Corona-Pandemie, deren Bewältigung uns im 2021 weiter beschäftigen wird. Das zurückliegende Börsenjahr hat selbst die wildesten Phantasien der Investorengemeinde übertroffen. Vom Allzeithoch im Februar über den grossen Absturz bis Ende März und zurück zu den alten Höchstständen: Zwölf Jahre nach der Finanzkrise unterzieht das Coronavirus das globale Wirtschaftssystem erneut einem extremen Stresstest.

Wie schnell sich das gefährliche Virus ausbreiten kann, wäre eigentlich schon im Januar deutlich zu erkennen gewesen. Doch die Finanzmärkte reagierten erst Wochen später.

In der Pandemie übernahmen die Regierungen die Führung beim Krisenmanagement. Astronomische Summen in zweistelliger Billionenhöhe wurden seit März weltweit direkt oder indirekt an Unternehmen und private Haushalte verteilt und die Wirtschaft vor dem Kollaps bewahrt.

Allerdings sind dadurch die Schuldenquoten weiter gestiegen. Während die Staatsverschuldung der Schweiz auch nach den grossen Wirtschaftsbeihilfen im Pandemiejahr kaum über 35 Prozent des Bruttoinlandproduktes steigen dürfte, ist die Quote beispielsweise in den USA auf rund 130 Prozent hochgeschwungen. Und das globale Schuldenmachen geht weiter. Immerhin sind auch grosse Schuldenberge nur ein kleines Problem, solange sie zinslos sind. Im Wissen darum sorgen die Notenbanken dafür, dass dies vorerst so bleibt.

Dies ist der Hintergrund, vor dem sich die Aktienmärkte ab Ende März schnell und gründlich erholen konnten. Doch sie taten auch diesmal, was sie in Krisenzeiten immer tun: Sie sortieren die Welt radikal nach Gewinnern und Verlierern. Solide Bilanzen, konjunkturresistente Geschäftsmodelle, ein stabiles Umfeld – all das, was Schweizer Firmen und allen voran die Aushängeschilder Novartis, Roche und Nestlé in unsicheren Zeiten zum beliebten Hafen für internationale Investoren macht.

### BILANZ

2020 steigt die Bilanzsumme moderat um 3.16% (\*17.88%), bzw. um CHF 7'094'440.75 (\*34'088'659.70) auf Total CHF 231'805'811.80 (\*224'711'371.05). Der bescheidene Zuwachs der Bilanzsumme ist auf die Bereinigung von nicht abgeholten Freizügigkeitsgeldern zurückzuführen, welche an die Auffangeinrichtung BVG übertragen wurden. Die Rückstellungen der Deckungskapitalien der Rentenbezüger erhöhen sich um CHF 1'525'517.51 (\*3'737'677.00) auf Total CHF 43'221'156.31 (\*41'695'638.80). Dank des guten Risikoverlaufs reduzieren sich die technischen Rückstellungen um CHF -463'803.75 (\*2'791'842.85) auf Total CHF 13'492'560.25 (\*13'956'364.00). Betrug die Netto-Anlageperformance Ende November noch 1.85%, erholte sich diese bis zum Jahresende auf 3.68%. Dank dieser guten Nettorendite, erhöhen sich die Wertschwankungsreserven um CHF 5'041'041.64 (\*17'161'938.03) auf CHF 39'845'627.59 (\*34'804'585.95).

Mit der Aufstockung der Wertschwankungsreserve ist sie mit der Zielgrösse von CHF 39'845'627.59 (\*38'390'127.66) vollständig geöffnet.

### BETRIEBSRECHNUNG

Die Anzahl Destinatäre hat sich 2020 um 398 (\*28) Personen auf 3'338 (\*2'940) erhöht. Die Mehrzahl der Destinatäre ist zu relativieren, da im Jahr 2020 erstmals auch alle Versicherten mit einem Freizügigkeitsguthaben aus dem Vorjahr ohne versicherten Lohn mitgezählt werden.

Trotz Corona-Pandemie blieben die Prämieinnahmen (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) im 2020 stabil.

Mit Total Einnahmen von CHF 12'489'750.55 (\*12'450'940.50) steigen diese um CHF 38'810.05 (\*554'140.60).

(\* Vorjahreszahlen)

## BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

---

An Einmaleinlagen der Versicherten werden CHF 987'862.00 (\*1'307'163.80) und an Einlagen für vorzeitige Pensionierung der Arbeitgeber EWG & EWZ CHF 227'852.85 (\*243'296.85) verbucht.

Corona bedingt wurde erstmals für die Prämienbegleichung von den Rückstellungen der Arbeitgeberbeitragsreserven Gebrauch gemacht. Die Arbeitgeberbeitragsreserven reduzieren sich um CHF 225'573.90 (\*0.00) auf CHF 862'608.25 (\*1'088'182.15).

Dem Zufluss an Eintrittsleistungen von CHF 9'552'376.06 (\*7'794'568.22) stehen Abgänge an Austrittsleistungen von CHF 17'854'614.03 (\*6'400'683.69) gegenüber. Der Hohe Abfluss ist unter anderem auch auf die Bereinigung der pendenden, nicht abgeholten Freizügigkeitsgelder zurückzuführen.

Die reglementarischen Leistungen der 167 (\*156) rentenberechtigten Bezüger, belaufen sich auf CHF 2'430'592.05 (\*2'318'447.50). Die Kapitalleistungen bei Pensionierungen belaufen sich auf CHF 3'500'146.35 (\*1'872'555.61).

Die Altersguthaben auf dem obligatorischen sowie überobligatorischen Sparanteil werden mit 1.00% (\*2.50%) verzinst. Der Aufwand für die Verzinsung der Altersguthaben beträgt CHF 1'306'788.10 (\*3'005'684.45).

Der Vermögensverwaltungsaufwand inkl. TER kommt auf CHF 1'499'039.12 (\*1'588'487.18) zu stehen. Dies entspricht 0.65% (\*0.71%) der Vermögensanlagen. Der Nettovermögensertrag beläuft sich auf CHF 8'402'692.40 (\*23'734'250.80) was einer Nettorendite von 3.68% (\*11.43%) entspricht. Die Details der Zinserträge werden im Anhang ausgewiesen.

Der administrative Verwaltungsaufwand im Berichtsjahr beträgt CHF 677'240.98 (\*647'294.17). Dies entspricht Kosten pro Mitglied und Jahr von CHF 193.22 (\*209.07).

Die versicherte Lohnsumme liegt bei CHF 88'877'808.79 (\*89'041'297.74). Dank dem guten Risikoverlauf sowie der nicht erwartenden guten Endjahresnettoendite, erhöht sich der Deckungsgrad der Kasse per 31.12.2020 auf 122.99% (\*118.45%).

### AUSBLICK

Mit dem Deckungsgrad von 122.99% steht die BVG Sammelstiftung Matterhorn in einer komfortablen Situation, die kommenden strukturellen Anpassungen bei der 2. Säule gut zu meistern. Ebenso dürfte sich dieses gute Ergebnis positiv auf die Verzinsung der Altersguthaben niederschlagen.

Die Geschäftsleitung dankt allen angeschlossenen Arbeitgebern, den Versicherten, den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat bestens für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Geschäftsleitung  
Daniel Taugwalder

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Daniel Taugwalder', is written over a light blue horizontal line.

Zermatt, im Mai 2021

(\* Vorjahreszahlen)

## BILANZ

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang / Ziffer	2020	2019
<b>Vermögensanlagen</b>			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.3.1	4'754'467.04	4'058'504.20
Anlagen beim Arbeitgeber	6.3.1 / 6.6.1	7'158'113.54	8'264'928.44
Übrige Forderungen	6.3.1	704'229.68	547'530.84
Obligationen			
Obligationen / Anleihen Schweiz in CHF	6.3.1	28'543'116.13	28'914'284.25
Obligationen / Anleihen Ausland in CHF	6.3.1	45'227'116.90	42'222'535.18
Obligationen / Anleihen Ausland in FW	6.3.1	14'380'077.19	15'829'348.31
Aktien			
Aktien / Fonds CHF	6.3.1	48'635'809.84	46'439'750.88
Aktien / Fonds FW	6.3.1	42'740'449.63	40'038'273.45
Immobilien Schweiz	6.3.1	24'427'934.40	22'292'479.92
Hypothekendarlehen	6.3.1 / 7.2.3	5'249'036.95	5'249'036.95
Alternative Anlagen	6.3.1	9'985'460.50	10'854'698.63
<b>Total Vermögensanlagen</b>	6.3.1	<b>231'805'811.80</b>	<b>224'711'371.05</b>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>231'805'811.80</b>	<b>224'711'371.05</b>



## BILANZ

(in Schweizer Franken)

<b>PASSIVEN</b>	Anhang / Ziffer	2020	2019
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Freizügigkeitsleistungen		696'850.—	.—
Andere Verbindlichkeiten		53'558.65	58'286.85
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>750'408.65</b>	<b>58'286.85</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>83'114.35</b>	<b>69'308.25</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b> (ohne Verwendungsverzicht)	6.6.2	<b>862'608.25</b>	<b>1'088'182.15</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	130'383'894.67	133'039.005.05
Vorsorgekapital Rentner	5.4	43'221'156.31	41'695'638.80
Technische Rückstellungen	5.5	13'492'560.25	13'956'364.—
<b>Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	5.8	<b>187'097'611.23</b>	<b>188'691'007.85</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>39'845'627.59</b>	<b>34'804'585.95</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>			
Stand zu Beginn der Periode		.—	.—
Ertragsüberschuss		3'166'441.73	.—
<b>Freie Mittel</b>		<b>3'166'441.73</b>	<b>.—</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>231'805'811.80</b>	<b>224'711'371.05</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

<b>BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR</b>		<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<i>Anhang / Ziffer</i>		
<b>Versicherungsteil</b>			
Beiträge Arbeitnehmer		5'828'594.45	5'817'163.60
Beiträge Arbeitgeber		6'661'156.10	6'633'776.90
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	987'862.—	1'307'163.80
Einlagen Arbeitgeber EWG und EWZ		227'852.85	243'296.85
Entnahme Arbeitgeberbeitragsreserven	6.6.2	-225'573.90	-.—
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		30'240.46	27'200.27
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>13'510'131.96</b>	<b>14'028'601.42</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	9'552'376.06	7'668'568.22
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	-.—	126'000.—
<b>Total Eintrittsleistungen</b>		<b>9'552'376.06</b>	<b>7'794'568.22</b>
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>23'062'508.02</b>	<b>21'823'169.64</b>
Altersrenten		-1'742'846.85	-1'659'399.20
Hinterlassenenrenten		-306'683.50	-296'903.35
Invalidenrenten		-252'698.25	-253'502.95
Überbrückungsrenten EWG		-128'363.45	-108'642.—
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-3'500'146.35	-1'872'555.61
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-329'295.05	-.—
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-6'260'033.45</b>	<b>-4'191'003.11</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-17'854'614.03	-6'400'683.69
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	-203'000.—	-135'564.30
<b>Total Austrittsleistungen</b>		<b>-18'057'614.03</b>	<b>-6'536'247.99</b>
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-24'317'647.48</b>	<b>-10'727'251.10</b>
Auflösung (+) / Bildung (-)			
+/- Vorsorgekapital aktive Versicherte		3'961'898.48	-7'402'245.72
+/- Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'525'517.51	-3'737'677.—
+/- technische Rückstellungen	5.5	463'803.75	2'791'842.85
+/- Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.6.2	225'573.90	-.—
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'306'788.10	-3'005'684.45
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>1'818'970.52</b>	<b>-16'937'450.02</b>
		(Übertrag)	

## BETRIEBSRECHNUNG

(in Schweizer Franken)

<b>BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR</b>			
	Anhang / Ziffer	2020	2019
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven (Hertrag)</b>		<b>1'818'970.52</b>	<b>-16'937'450.02</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-81'799.11	-83'487.12
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-81'799.11</b>	<b>-83'487.12</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSANTEIL</b>		<b>482'031.95</b>	<b>-5'925'018.60</b>
Nettoertrag flüssige Mittel/Geldmarktforderungen	6.4.1	3'682.20	7'427.25
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	6.4.2	334'866.53	1'325'954.31
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF	6.4.3	1'886'156.20	2'569'233.82
Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW	6.4.4	29'480.47	964'351.—
Nettoertrag Aktien/Fonds CHF	6.4.5	2'658'104.80	9'032'526.39
Nettoertrag Aktien/Fonds FW	6.4.6	2'792'081.11	7'540'116.40
Nettoertrag Immobilien	6.4.7	1'687'177.94	3'011'532.17
Nettoertrag Hypothekendarlehen	6.4.9 / 6.4.10	124'710.30	128'113.—
Nettoertrag Alternative Anlagen	6.4.8	385'471.97	743'483.64
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.4.11	-1'499'039.12	-1'588'487.18
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.4.12	<b>8'402'692.40</b>	<b>23'734'250.80</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.1	-616'966.04	-591'876.71
Revisionsstelle	7.1	-20'938.39	-21'620.41
Experte für berufliche Vorsorge	7.1	-29'350.—	-23'060.—
Aufsichtsbehörde	7.1	-9'986.55	-10'737.05
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	7.1	<b>-677'240.98</b>	<b>-647'294.17</b>
<b>ERTRAGS- (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>8'207'483.37</b>	<b>-17'161'938.03</b>
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>-5'041'041.64</b>	<b>17'161'938.03</b>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		<b>3'166'441.73</b>	<b>—</b>

## ANHANG

### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2019

(in Schweizer Franken)

#### 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

##### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches (ZGB) und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr vertraglich angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Zur Erreichung ihres Zwecks kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

##### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Wallis unter der Ordnungsnummer VS-4085 eingetragen und dem BVG Sicherheitsfonds angeschlossen.

##### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Urkunde	17. Juni 2005
- Vorsorgereglemente	01. Januar 2008
<i>Nachtrag Nr. 4 (eingereicht)</i>	01. Januar 2018
<i>Nachtrag Nr. 5 umhüllender Vorsorgeplan (eingereicht)</i>	01. Juli 2020
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWG	01. Januar 2008
<i>Nachtrag Nr. 3 (eingereicht)</i>	01. Juli 2020
- Reglement vorzeitige Pensionierung EWZ	01. Januar 2011
- Reglement vorzeitige Pensionierung AIR Zermatt AG	01. Januar 2018
- Organisationsreglement	01. Januar 2019
- Anlagereglement	01. Januar 2019
- Anlagerichtlinien	22. Dez. 2017
- Wahlreglement	01. Januar 2019
- Reglement über die Teilliquidation	07. Dez. 2020
- Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven	01. Oktober 2018
- Verwaltungskostenreglement	01. Januar 2019

##### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

- Stiftungsräte Arbeitgeber	Hasler Markus / Vizepräsident Julen Franz, Kronig Paul, Roth Stefan, Grütter Beat bis 17.05.2020, Summermatter Oliver ab 18.05.2020
- Stiftungsräte Arbeitnehmer	Julen Guido / Präsident Imboden Daniel, Kronig Alain, Kronig Diego, Lauber Anton
- Geschäftsleitung	Taugwalder Daniel

Präsident, Vizepräsident und die Geschäftsleitung zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist gemäss Stiftungsurkunde Art. 6 auf vier Jahre festgelegt. Die laufende Amtsperiode bezieht sich auf die Jahre der jeweiligen Jahresrechnungsperiode 2017 – 2020. Die Wahlen finden jeweils nach Abnahme der letzten Jahresrechnung gemäss der Amtsperiode statt.

## ANHANG

### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

- Experte für die berufliche Vorsorge      Hirsbrunner André, lic. ès sc. math.  
Zürich, Vertragspartner und ausführender Experte

---

- Revisionsstelle                                      PricewaterhouseCoopers AG, Bern  
Sommer Johann

---

- Anlageberater                                      -Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, Zermatt  
   Anthamatten Samuel  
   -Walliser Kantonalbank, Zermatt  
   Petrig Roger

---

- Aufsichtsbehörde                                      Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,  
Lausanne

### 1.6 Angeschlossene Betriebe

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
	Anzahl	Anzahl
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	60	66
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	80	76
- Betriebe mit umhüllendem Plan	46	46
<b>Total</b>	<b>186</b>	<b>188</b>
Zu-/Abnahme	-2	7
<b>Eintritte</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	1	3
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	6	4
- Betriebe mit umhüllendem Plan	2	2
<b>Austritte</b>		
- Hotel- & Restaurationsbetriebe (BVG / GAV)	-7	-
- Gewerbliche Betriebe (BVG)	-2	-1
- Betriebe mit umhüllendem Plan	-2	-1

## 2. VERSICHERTE UND RENTNER

### 2.1 Versicherte

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
	Anzahl	Anzahl
- Männer	1'909	1'693
- Frauen	1'429	1'247
<b>Total</b>	<b>3'338</b>	<b>2'940</b>
Zu-/Abnahme	398	8

## ANHANG

### 2.2 Rentenbezüger

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
– Altersrenten	112	103
<i>davon Zugänge</i>	12	11
<i>davon Abgänge</i>	-3	-2
– Invalidenrenten	18	20
<i>davon Zugänge</i>	2	3
<i>davon Abgänge</i>	-4	-4
– Ehegatten- und Lebenspartnerrenten	27	26
<i>davon Zugänge</i>	3	2
<i>davon Abgänge</i>	-2	-
– Kinderrenten	2	4
<i>davon Zugänge</i>	-	-
<i>davon Abgänge</i>	-2	-1
– Waisenrenten	1	-
<i>davon Zugänge</i>	1	-
<i>davon Abgänge</i>	-	-
– Überbrückungs-Altersrenten EWG	7	3
<i>davon Zugänge</i>	5	-
<i>davon Abgänge</i>	-1	-
<b>Total</b>	<b>167</b>	<b>156</b>
Zu- / Abnahme	11	9

## 3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzten Reglement.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Der Umwandlungssatz im BVG Minimalplan entspricht dem vom Bundesrat bestimmten Mindestumwandlungssatz (2020: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer; 2019: 6.80% für Frauen, 6.80% für Männer). Aufgrund des Umstandes, dass die BVG Sammelstiftung Matterhorn zwei Vorsorgepläne anbietet (BVG Minimalplan und umhüllender Vorsorgeplan), ist der massgebende Umwandlungssatz im Anhang I des Reglements definiert. Anspruch auf Altersleistungen haben Versicherte, die das 64. (Frauen), bzw. 65. Altersjahr (Männer) zurückgelegt haben. Ein vorzeitiger Altersrücktritt zu einem reduzierten Umwandlungssatz (im Anhang I des Reglements definiert) ist möglich für Versicherte, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben. Im Einverständnis der Mitgliedfirma kann der Altersrücktritt bis längstens zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Entsprechend ändert bzw. erhöht sich der Umwandlungssatz bei der Altersrentenberechnung.

Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem versicherten Lohn im Zeitpunkt des Eintritts eines Vorsorgefalls, welche im Anhang I definiert sind. Der versicherte Lohn ist im Anhang I des Reglements definiert.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge werden nach den Alterskategorien gemäss BVG festgelegt und sind im Anhang I des Reglements definiert.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer entrichten grundsätzlich die Beiträge je zur Hälfte. Je nach Anschlussvertrag leistet der Arbeitgeber einen höheren Beitrag, welcher im Anhang I definiert ist.

## ANHANG

---

### 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

---

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVGs. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2020 angewandt.

##### 4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

##### 4.2.2 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und –verluste werden erfolgswirksam verbucht.

##### 4.2.3 Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich einerseits um die Immobilie Haus Andreas, deren Bilanzierung dem Investitionskapital, abzüglich der jährlichen Amortisation entspricht und andererseits um Anteilscheine an Immobilienfonds, welche zu Marktwerten bilanziert sind.

##### 4.2.4 Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

##### 4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen vom Experten ermittelt. Sie sind Bestandteil des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen.

##### 4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen.

Die vom Stiftungsrat ermittelte Zielgrösse basiert auf einem pauschalen Prozentsatz pro Anlagekategorie, gemäss Art. 7 des Reglements über die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen und der Wertschwankungsreserven.

Die Zielgrösse per 31. Dezember 2020 beträgt 17.19% (Vorjahr 17.08%) der Vermögensanlagen (siehe Ziffer 6.2).

## ANHANG

### 4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

## 5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist vollautonom und trägt sämtliche Risiken wie Langleberisiko und Risiken für Tod und Invalidität selbst.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2020	2019
Stand der Sparguthaben am 1.1.	133'039'005.05	122'631'074.88
- Altersgutschriften aktiv Versicherte	9'477'763.40	9'407'271.60
- Altersgutschriften prämienbefreite Versicherte	19'049.20	34'159.75
- Altersgutschriften Veränderung gem. Art. 17 FZG	598.25	-581.30
- Altersgutschriften IV-Rentner	96'555.40	102'506.05
- Einmaleinlagen	987'862.—	1'307'163.80
- Freizügigkeitseinlagen	9'552'376.06	7'668'568.22
- Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	.—	126'000.—
- Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-17'854'614.03	-6'400'683.69
- Verzugszins aus Austrittsleistungen	201.80	96.50
- Vorbezüge WEF-Vorbezüge/Scheidung	-203'000.—	-135'564.30
- Kapitaleleistungen bei Pensionierungen	-3'500'146.35	-1'872'555.61
- Kapitaleleistungen bei IV-Tod	-329'295.05	.—
- Auflösung infolge Pensionierung	-2'531'532.65	-2'519'422.30
- Altersguthaben IV-Rentner	322'283.49	-314'713.—
- Verzinsung des Sparkapitals	1'306'788.10	3'005'684.45
<b>- Stand der Sparguthaben am 31.12.</b>	<b>130'383'894.67</b>	<b>133'039'005.05</b>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen, wobei der gesetzliche Mindestzinssatz bei einem Deckungsgrad von über 100% nicht unterschritten werden darf. Die Sparguthaben wurden im Berichtsjahr zu 1.00% verzinst (Vorjahr 2.50%).

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	94'226'893.51	96'079'108.34
- Verzinsung mit	1.00%	1.00%



## ANHANG

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2020	2019
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>		
– Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 1.1.	39'718'006.—	36'295'042.—
– Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	1'847'801.—	3'422'964.—
<hr/>		
– Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 31.12.	41'565'807.—	39'718'006.—
<b>Sparkapital IV-Rentner</b>		
– Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 1.1.	1'977'632.80	1'662'919.80
– Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-322'283.49	314'713.—
<hr/>		
– Stand des Sparkapitals IV-Rentner am 31.12.	1'655'349.31	1'977'632.80
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>43'221'156.31</b>	<b>41'695'638.80</b>

Der Stiftungsrat beschliesst die Teuerung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten für 2021 lediglich nach BVG Gesetzesvorgabe auf den Renten nach BVG Minimalplan anzupassen.

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen der Stiftung

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
<b>Rückstellung für</b>		
– <sup>1</sup> Sicherstellung des Umwandlungssatzes	6'209'671.—	6'235'666.—
– <sup>2</sup> Risikoleistungen der Stiftung	5'409'000.—	5'965'100.—
– <sup>3</sup> Überbrückungs-Altersrente EWG	1'000'000.—	1'000'000.—
– <sup>3</sup> Überbrückungs-Altersrente EWZ	659'340.10	617'584.85
– <sup>3</sup> Überbrückungs-Altersrente AIR Zermatt	214'549.15	138'013.15
<hr/>		
– <b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>13'492'560.25</b>	<b>13'956'364.—</b>

Die technischen Rückstellungen per 31.12.2020 wurden aufgrund des Reglements über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, bestimmt.

<sup>1</sup> Die reglementarischen Umwandlungssätze entsprechen in der Regel den BVG Umwandlungssätzen (ausgenommen umhüllende Vorsorgepläne). Bei jeder Pensionierung mit Rentenbezug entsteht eine Belastung für die Vorsorgeeinrichtung, weil das notwendige Deckungskapital für die fällige Altersrente grösser ist als das vorhandene Sparkapital. Die gebildete Rückstellung sollte die entstehenden Belastungen mindestens bis Ende 2026 auffangen können.

## ANHANG

<sup>2</sup> Die infolge Tod oder Invalidität fälligen Leistungen belasten die Vorsorgeeinrichtung. Die Summe der jährlichen Belastungen ist sehr schwankend und kann manchmal grösser sein als die einbezahlten Risikobeiträge. Diese Rückstellung sollte solche Risikoverluste auffangen können.

<sup>3</sup> Diese Rückstellungen basieren auf dem Reglement der vorzeitigen Pensionierung der Einwohnergemeinde Zermatt, der EWZ Zermatt AG sowie der AIR Zermatt AG, welche vollumfänglich durch diese selbst finanziert werden.

### Grundsatzelerläuterung

Die berufliche Vorsorge hat einen sehr langen Zeithorizont (50 bis 60 Jahre). Deshalb wird die Rückstellungs-Politik vorsichtig, unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit (vgl. Art. 48e BVV2), gewählt.

### 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von PK-Experte, André Hirsbrunner per 31. Dezember 2019 erstellt. Der Deckungsgrad betrug per 31.12.2019 118.45%. Mit einem Deckungsgrad von über 100% besteht keine Unterdeckung gemäss Art. 44 BVV2. Die BVG Sammelstiftung Matterhorn ist somit in der Lage ihre Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen. Zudem bestätigt er, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die in den Passiven der Bilanz aufgeführten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31.12.2020 wurden vom Experten berechnet. Der Deckungsgrad per 31.12.2020 beträgt 122.99%. Der Experte wurde mit der Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2020 beauftragt. Das ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 lag zum Zeitpunkt der Revision noch nicht vor.

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

	2020	2019
- Technische Grundlage	BVG 2015; GT	BVG 2015; GT
- Technischer Zinssatz	1.50%	1.50%

Die technischen Rückstellungen sind Bestandteil der Rückstellungs-Politik des Stiftungsrates. Die Bildung und Auflösung der technischen Rückstellungen sind im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven, gültig ab 1. Oktober 2018, festgelegt.

### 5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und technischer Zinssatz

Keine Änderungen im Berichtsjahr.

## ANHANG

### 5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31. Dez. 2020	31. Dez. 2019
- Aktiven (Bilanzsumme)	231'805'811.80	224'711'371.05
- Verbindlichkeiten	-750'408.65	-58'286.85
- Passive Rechnungsabgrenzung	-83'114.35	-69'308.25
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-862'608.25	-1'088'182.15
<b>- Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>230'109'680.55</b>	<b>223'495'593.80</b>
<b>- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>187'097'611.23</b>	<b>188'691'007.85</b>
<b>- Deckungsgrad (Vk in % von Vv)</b>	<b>122.99%</b>	<b>118.45%</b>

## 6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Anlagerichtlinien, die Durchführung und Überwachung sowie die Bewertungssätze sind im Anlagereglement festgelegt.

Der Anlageausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| - Hasler Markus               | Arbeitgebervertreter   |
| - Julen Guido                 | Arbeitnehmervertreter  |
| - Kronig Diego                | Arbeitnehmervertreter  |
| - Taugwalder Daniel           | Geschäftsleiter (in beratender und ausführender Funktion)                      |
| - Beratung in Anlagefragen    | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, WKB                                       |
| - Depotstellen                | Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, UBS, CS, WKB, alle der Finma unterstellt. |
| - Vermögensverwaltungsmandate | keine abgeschlossen  |

### 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2020	2019
- Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	34'804'585.95	17'642'647.92
- Bildung (+) zulasten/Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	5'041'041.64	17'161'938.03
<b>- Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>39'845'627.59</b>	<b>34'804'585.95</b>
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	39'845'627.59	38'390'127.66
<b>- Reservedefizit</b>	<b>-.—</b>	<b>-3'585'541.71</b>
- Vermögensanlagen (zu effektiven Werten)	231'805'811.80	224'711'371.05
- Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	17.19%	15.49%
- Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vermögensanlagen	17.19%	17.08%

## ANHANG

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Reglement über die Vorsorgekapitalien, die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven festgelegt. Die Berechnungsmethode basiert auf einem Fixansatz nach Anlagekategorie.

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

#### 6.3.1 Aufteilung des Vermögens nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31. Dez. 2020		31. Dez. 2019		Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlage-limiten nach BVV2
		%		%	
<b>Forderungen</b>					
- Liquidität	4'754'467.03	2.06	4'058'504.20	1.80	
- übrige Forderungen	704'229.68	0.30	547'530.84	0.24	
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	28'543'116.13	12.31	28'914'284.25	12.87	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	45'227'116.90	19.51	42'222'535.18	18.79	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	14'380'077.19	6.20	15'829'348.31	7.04	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Immobilien Schweiz	24'427'934.40	10.54	22'292'479.92	9.92	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Hypothekendarlehen	5'249'036.95	2.26	5'249'036.95	2.34	BVV2 Richtlinien eingehalten
<b>Aktien</b>					
- Aktien Schweiz CHF	48'635'809.84	20.98	46'439'750.88	20.67	BVV2 Richtlinien eingehalten
- Aktien Ausland FW	42'740'449.63	18.44	40'038'273.45	17.82	BVV2 Richtlinien eingehalten
<b>Alternative Anlagen</b>	9'985'460.50	4.31	10'854'698.63	4.83	BVV2 Richtlinien eingehalten
<b>Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>7'158'113.54</b>	<b>3.09</b>	<b>8'264'928.44</b>	<b>3.68</b>	BVV2 Richtlinien eingehalten
<b>Total Vermögen</b>	<b>231'805'811.80</b>	<b>100.00</b>	<b>224'711'371.05</b>	<b>100.00</b>	

## ANHANG

### 6.3.2 Nachweis Einhaltung der BVV2 Richtlinien und des Anlagereglements

Anlagekategorie	31. Dez. 2020		31. Dez. 2019		Bemerkung zur Über- / Unterschreitung der Strategie durch den SR sowie der Anlagelimiten nach BVV2
		%		%	
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	14'380'077.19	6.20	15'829'348.31	7.04	
- Aktien Ausland FW	42'740'449.63	18.44	40'038'273.45	17.82	
<b>Total Vermögen in Fremdwährungen</b>	<b>57'120'526.82</b>	<b>24.64</b>	<b>55'867'621.76</b>	<b>24.86</b>	BVV2 Richtlinien eingehalten

Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 22.12.2017 gelten für die Bewirtschaftung des Vermögens nachfolgende Richtlinien.

Anlagekategorie	Strategie	Taktische Bandbreite		Anlagelimiten BVV2		
				Einzel-limiten Art. 54	Kategorien-limiten Art. 55	Anlagen beim Arbeitgeber Art. 57
		Minimum	Maximum			
<b>Forderungen</b>						
- Liquidität	1%	0%	6%	10% pro Schuldner ausser Eidg. und Pfandbriefinstitute		
- Obligationen/Anleihen Schweiz CHF	15%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland CHF	18%	10%	25%			
- Obligationen/Anleihen Ausland FW	10%	4%	14%			
- Immobilien Schweiz	10%	5%	15%	5% pro Immobilie	30% davon max. 1/3 Ausland	
- Immobilien Ausland	0%	0%	5%			
- Hypothekendarlehen	3%	1%	5%	80%Verk'wert	50%	
<b>Aktien</b>				5% pro Beteiligung	50%	
- Aktien Schweiz CHF	20%	15%	30%			
- Aktien Ausland FW	15%	10%	20%			
<b>Alternative Anlagen</b>					15%	
- alternative Anlagen (nur Kollektivanlagen ohne Nachschusspflicht)	6%	2%	8%			
<b>Fremdwährungen</b>					30%	
- Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	0%	0%	5%			
<b>Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber</b>						
- ungesicherte Anlagen	2%	1%	5%			5%
- Immobilien, die dem AG zu mehr als 50% zu Geschäftszwecken dienen (gemäss Artikel 57 BVV2)	0%	0%	5%			5%
<b>Total Vermögen</b>	100%					

### 6.3.3 Wahrnehmung Aktionärsstimmrechte (VegüV)

Die BVG Sammelstiftung Matterhorn hat ihre gesetzlichen Pflichten zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte wahrgenommen und via Homepage veröffentlicht. ([www.bvgmatterhorn.ch](http://www.bvgmatterhorn.ch))

## ANHANG

### 6.4 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Sammelstiftung hat die Vermögensverwalter bezüglich der Höhe der durch diese vereinnahmten und nicht an die Vorsorgeeinrichtung weitergeleiteten Retrozessionen angefragt. Die angefragten Vermögensverwalter haben für das Geschäftsjahr 2020 bestätigt, dass sie keine Retrozessionen erhalten haben, welche nicht vollumfänglich weitergeleitet wurden. Im Berichtsjahr wurden keine Retrozessionen weitergeleitet.

	2020	2019
<b>6.4.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen</b>		
- Zinsertrag Bankguthaben	3'682.19	7'427.25
- Total	3'682.19	7'427.25
- Bruttorendite	0.08%	0.13%
<b>6.4.2 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Schweiz CHF</b>		
- Zinsertrag	487'949.12	493'252.36
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-180'319.10	61'605.35
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	-4'795.32	737'310.14
- Indirekter Ertrag an TER	32'031.83	33'786.46
- Total	334'866.53	1'325'954.31
- Bruttorendite	1.17%	4.50%
<b>6.4.3 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland CHF</b>		
- Zinsertrag	196'634.90	202'883.19
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-775.—	41'078.50
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	1'430'035.25	2'060'257.64
- Indirekter Ertrag an TER	260'261.05	265'014.49
- Total	1'886'156.20	2'569'233.82
- Bruttorendite	4.31%	6.90%
<b>6.4.4 Nettoertrag Obligationen/Anleihen Ausland FW</b>		
- Zinsertrag	193'598.74	154'448.94
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-116'918.13	-69'067.93
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	-107'422.31	817'904.78
- Indirekter Ertrag an TER	60'222.17	61'065.21
- Total	29'480.47	964'351.—
- Bruttorendite	0.20%	6.61%
<b>6.4.5 Nettoertrag Aktien/Fonds CHF</b>		
- Dividendenertrag	933'839.29	422'052.80
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-24'600.—	128'844.44
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	1'472'519.22	8'225'715.16
- Indirekter Ertrag an TER	276'346.29	255'913.99
- Total	2'658'104.80	9'032'526.39
- Bruttorendite	5.59%	22.20%

**ANHANG**

	2020	2019
<b>6.4.6 Nettoertrag Aktien/Fonds FW</b>		
- Dividenderertrag	172'934.99	195'421.49
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-.—	-.—
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	2'213'631.32	6'933'364.07
- Indirekter Ertrag an TER	405'514.80	411'330.84
<hr/>		
- Total	2'792'081.11	7'540'116.40
- Bruttorendite	6.75%	21.31%
<b>6.4.7 Nettoertrag Immobilien Schweiz</b>		
- Immobilienertrag	337'481.63	318'739.23
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-.—	-.—
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	1'137'033.44	2'498'425.08
- Indirekter Ertrag an TER	212'662.87	194'367.86
<hr/>		
- Total	1'687'177.94	3'011'532.17
- Bruttorendite	7.22%	14.53%
<b>6.4.8 Nettoertrag Alternative Anlagen</b>		
- Ertrag aus Zins/Dividenden/Ausschüttung	32'674.67	36'677.30
- Realisierte Kursgewinne und –verluste	-.—	-.—
- Nicht realisierte Kursgewinne und –verluste	267'978.30	600'010.38
- Indirekter Ertrag an TER	84'819.—	106'795.96
<hr/>		
- Total	385'471.97	743'483.64
- Bruttorendite	3.70%	7.47%
<b>6.4.9 Nettoertrag Hypothekendarlehen</b>		
- Anlage Kultur- & Sozialstiftung BGZ (5.25 Mio.)	62'210.30	65'613.—
<hr/>		
- Total	62'210.30	65'613.—
- Bruttorendite	1.19%	1.25%
<b>6.4.10 Nettoertrag Anlagen beim Arbeitgeber</b>		
- Anlage Burgergemeinde Zermatt (5 Mio.)	62'500.—	62'500.—
<hr/>		
- Total	62'500.—	62'500.—
- Bruttorendite	1.25%	1.25%
<b>6.4.11 Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen</b>		
- Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-167'181.11	-260'212.37
- TER-Kosten	-1'331'858.01	-1'328'274.81
<hr/>		
- Total	-1'499'039.12	-1'588'487.18
- Vermögensverwaltungsaufwand	15.14%	6.27%

**ANHANG**

	2020	2019
<b>6.4.12 Performance der Vermögensanlagen</b>		
- Summe Vermögensanlagen am 01.01.	224'711'371.05	190'622'711.35
- Summe Vermögensanlagen am 31.12.	231'805'811.80	224'711'371.05
<hr/>		
- Vermögensanlagen im Durchschnitt	228'258'591.43	207'667'041.20
- Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	8'402'692.39	23'734'250.78
<hr/>		
- <b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>3.68%</b>	<b>11.43%</b>

**6.5 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV2:

Transparente Vermögensanlagen (Marktwerte)	231'805'811.80	224'711'371.05
Es bestehen keine intransparente Kollektivanlagen		
Die Kostentransparenzquote beträgt 100%.		
<b>Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten per</b>	<b>31. Dez. 2020</b>	<b>31. Dez. 2019</b>
- Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	-167'181.11	-260'212.37
- Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	-1'331'858.01	-1'328'274.81
<hr/>		
- Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	-1'499'039.12	-1'588'487.18
- in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.65%	0.71%

**6.6 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserven**
**6.6.1 Anlagen bei Arbeitgebern / Hypothekendarlehen BGZ**

- Stand Hypothekendarlehen BGZ am 31.12.	5'000'000.—	5'000'000.—
- Verzinsung	62'500.—	62'500.—

Das Darlehen ist mittels Inhaberschuldbrief über CHF 4 Mio. im 1. Rang und CHF 1 Mio. im 2. Rang auf das Restaurant Trockener Steg abgesichert.

CHF 4 Mio. werden mit 1.25 % (Vorjahr 1.25%) und CHF 1 Mio. werden mit 1.25% (Vorjahr 1.25%) verzinst. Dies gilt jedoch nicht als Sicherstellung in Sinne von Art. 58 BVV2, da diese Immobilie gewerblich verwendet wird.

**Prämienausstände**

- Endabrechnungen / Prämienausstände 31.12.	2'158'113.54	3'264'928.44
- Verzinsung	keine	keine
- hiervon Prämienausstände Vorjahr in Betreuung	-.—	-.—
<hr/>		
- Total ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	7'158'113.54	8'264'928.44
- Offene Prämienausstände per 10.05.2021	20'881.85	43'341.50



**ANHANG**

		2020	2019
<b>6.6.2</b>	<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>		
-	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'088'182.15	1'088'182.15
-	Zu- / Abnahme	-225'573.90	-.—
-	Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.00%)	-.—	-.—
-	Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	862'608.25	1'088'182.15

**7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG**

<b>7.1 Verwaltungsaufwand</b>			
-	Revisionsstelle	20'938.39	21'620.41
-	Experte für berufliche Vorsorge	29'350.—	23'060.—
-	Aufsichtsbehörde	9'986.55	10'737.05
-	Personalaufwand	513'049.80	464'825.50
-	Übrige Verwaltungsaufwand	103'916.24	127'051.21
-	Total	677'240.98	647'294.17

**7.2 Erläuterung von weiteren Anlagen**
**7.2.1 Alternative Anlagen**
9'985'460.50
10'854'698.63

Ein Teil der alternativen Anlagen bezieht sich auf den Fonds Microfinance. Microfinance-Institute sind Organisationen in Dritt-Welt-Ländern, die sich das Ziel gesetzt haben, vor Ort unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ das lokale Gewerbe aufzubauen. Dabei werden Investitionsdarlehen an das lokale Gewerbe vergeben. Die Darlehen sind verzinst und müssen amortisiert werden. Der Fonds zeichnet sich durch seine Stabilität und geringem Zinsänderungsrisiko aus. Der Rohstoffanteil wird durch Fonds oder strukturierte Produkte abgedeckt. Die Abbildung der Rohstoffpreisentwicklung erfolgt mittels Derivaten und Futures. Einen weiteren namhaften Anteil bei den alternativen Anlagen ist in Hedge Funds investiert. Es handelt sich hierbei um nicht alltägliche, allgemein zugängliche Anlagen, die Strategien wie Carry Trading, Event Driven, Equity Long/Short oder Private Equity verfolgen. Die Anlageklasse der alternativen Anlagen wird ergänzt durch Edelmetalle, hauptsächlich in Goldbestände.

**7.2.2 Erläuterung zur Immobilie – Haus Andreas**
1'129'584.22
1'214'841.18

Hier handelt es sich um eine Immobilieninvestition bis ins Jahr 2023. Diese wurde zum Zweck der Bereitstellung von Büroräumlichkeiten ortsansässiger KMU getätigt. Die getätigte Investition wird mittels Mieteinnahmen amortisiert und verzinst. Die erzielte Nettoendite im lfd. Jahr liegt bei 1.66% (Vorjahr 1.92%).

**7.2.3 Erläuterung zu den Hypothekendarlehen**

Bei den Hypothekendarlehen handelt es sich um folgende Schuldner:

 – **Darlehen Kultur- & Sozialstiftung BGZ**
5'249'039.95
5'249'036.95

Die Darlehen sind mittels Inhaberschuldbriefen über CHF 1,3 Mio. im 1. Rang, CHF 2 Mio. im 2. Rang und CHF 2 Mio. im 3. Rang auf das Gebäude Alpin Center Zermatt abgesichert. Alle 3 Darlehen werden mit 1.19% (Vorjahr 1.25%) verzinst.

## ANHANG

---

### 8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

---

Keine

### 9 WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

---

Keine

### 10 EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

---

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

#### BVG Sammelstiftung Matterhorn

Der Präsident

Die Geschäftsleitung

Guido Julen

Daniel Taugwalder



Zermatt im Mai 2021

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der BVG Sammelstiftung Matterhorn  
Zermatt

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BVG Sammelstiftung Matterhorn bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 24) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

*PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

---

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.


Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

  
Johann Sommer

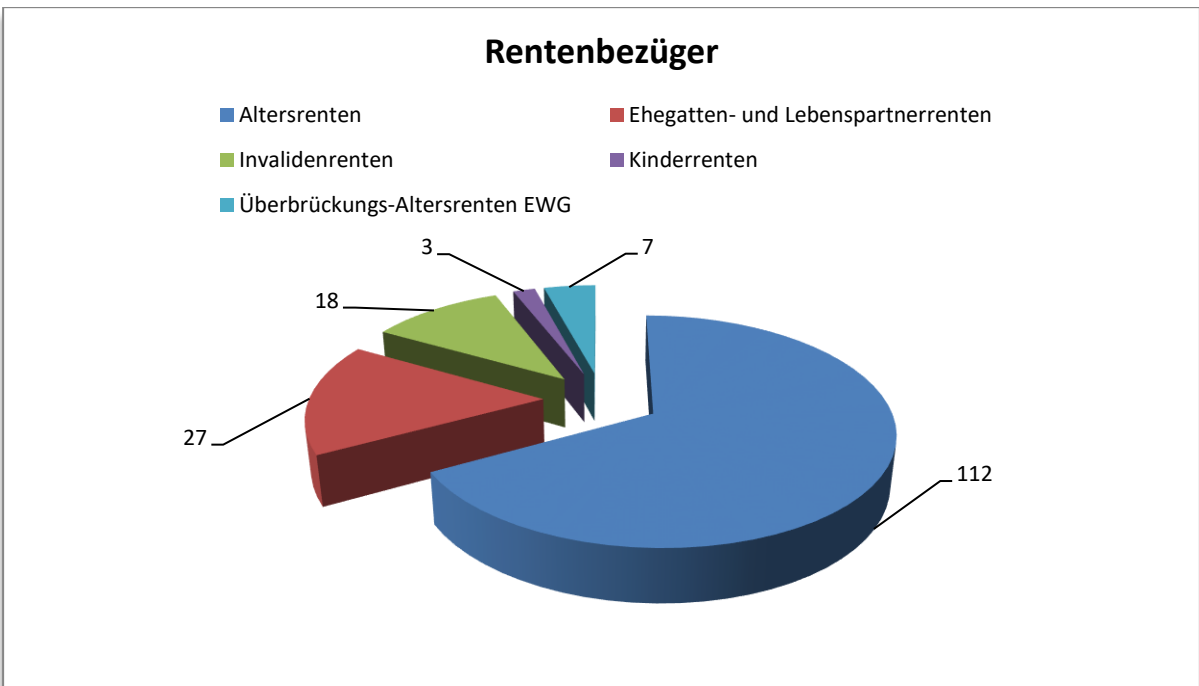
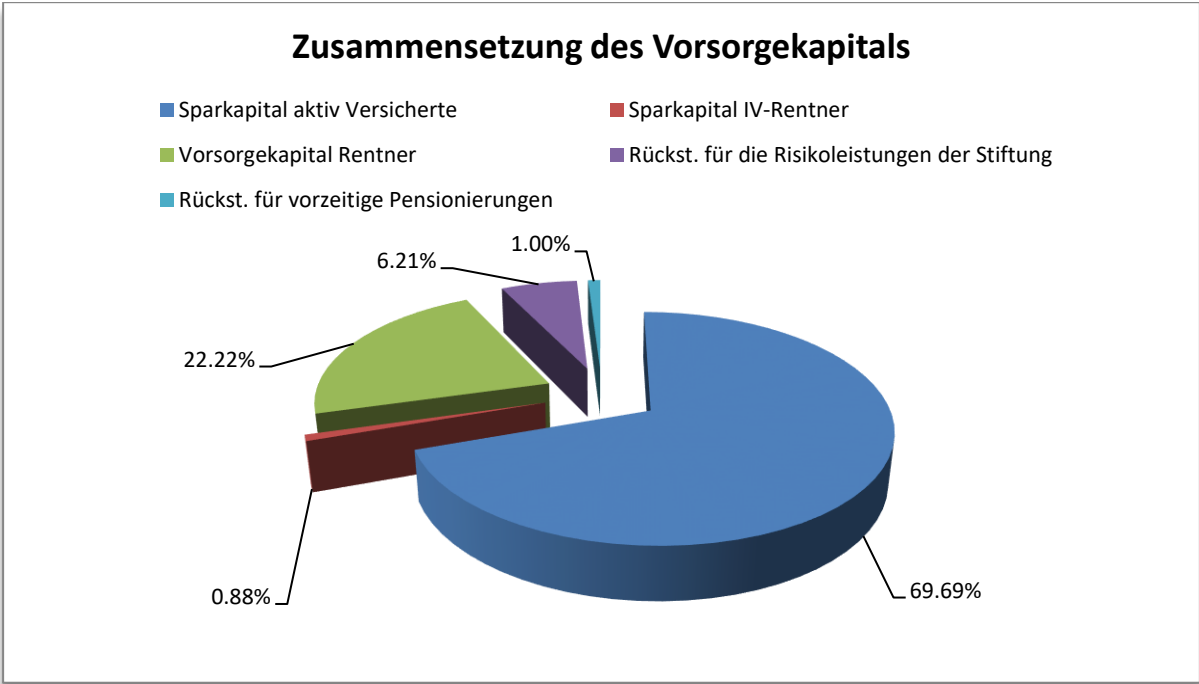
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
Astrit Mehmeti

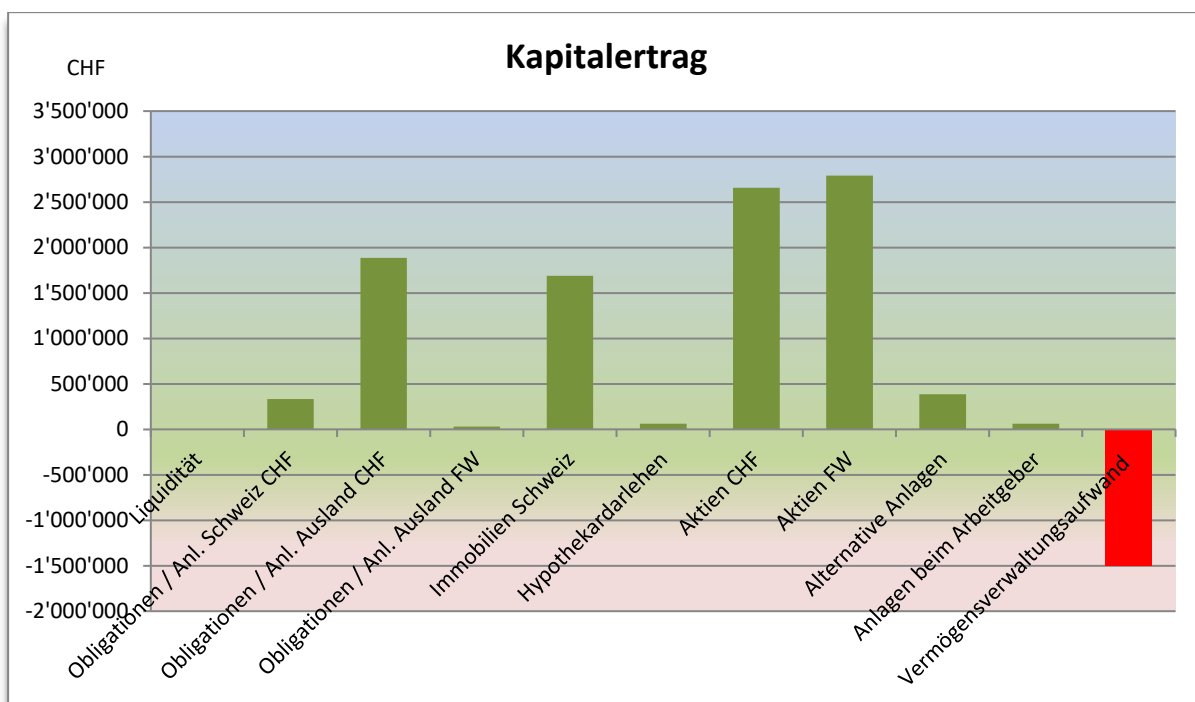
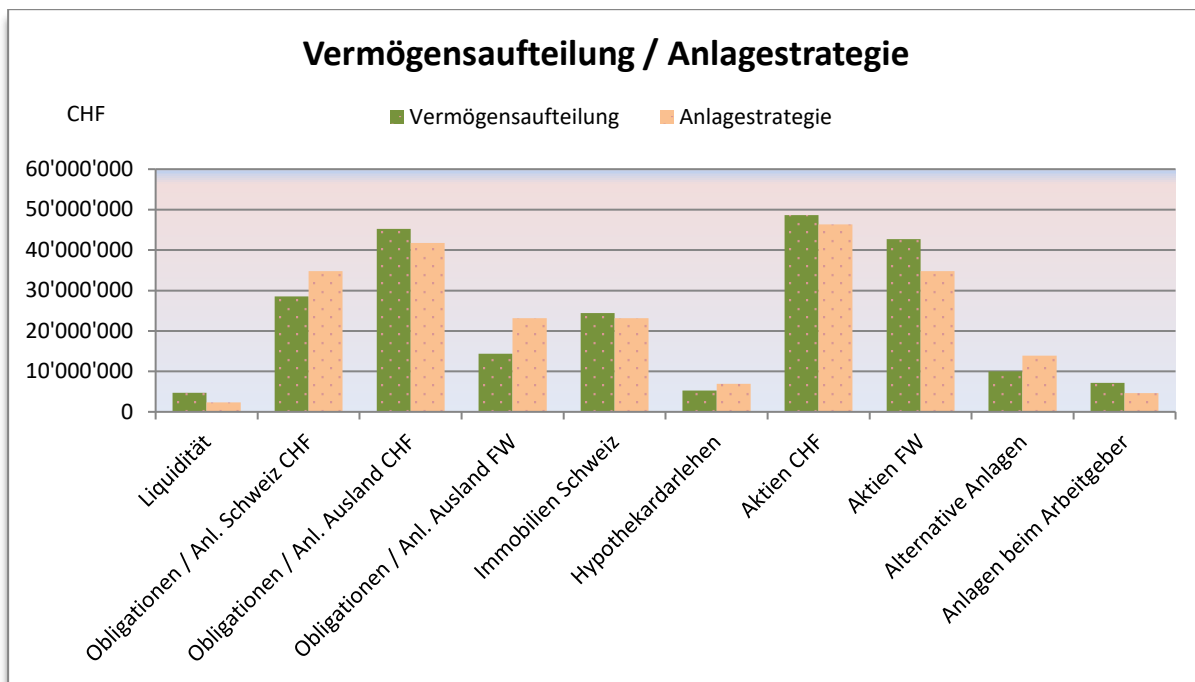
Revisionsexperte

Bern, 17. Mai 2021

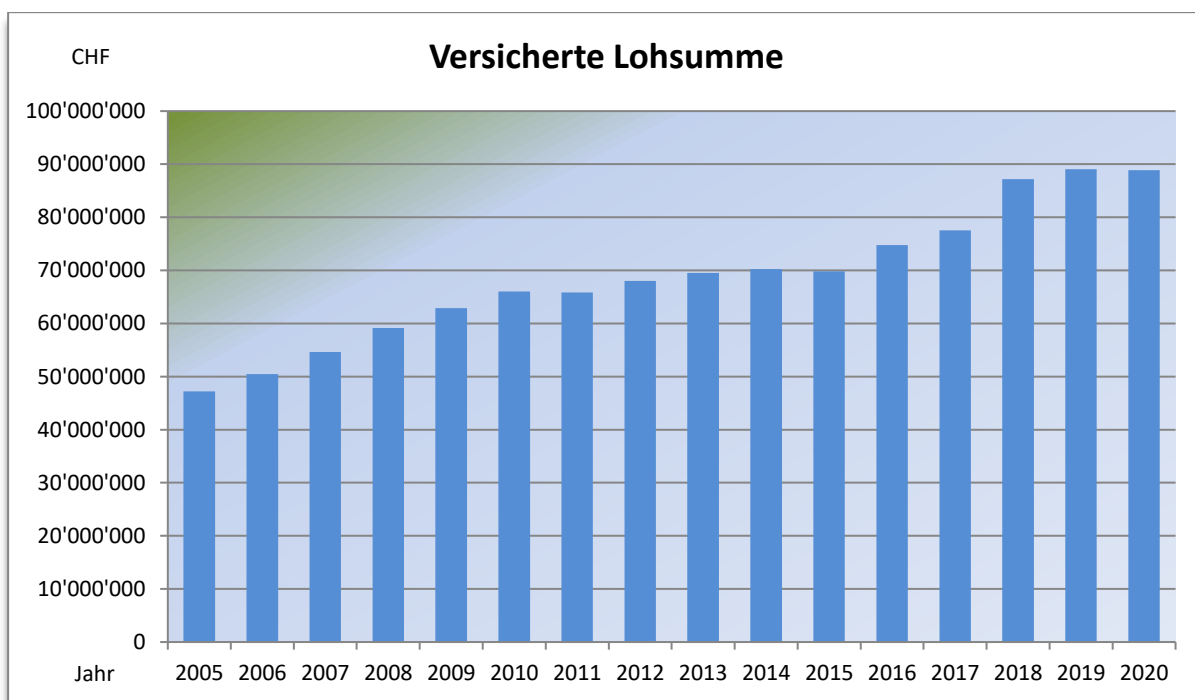
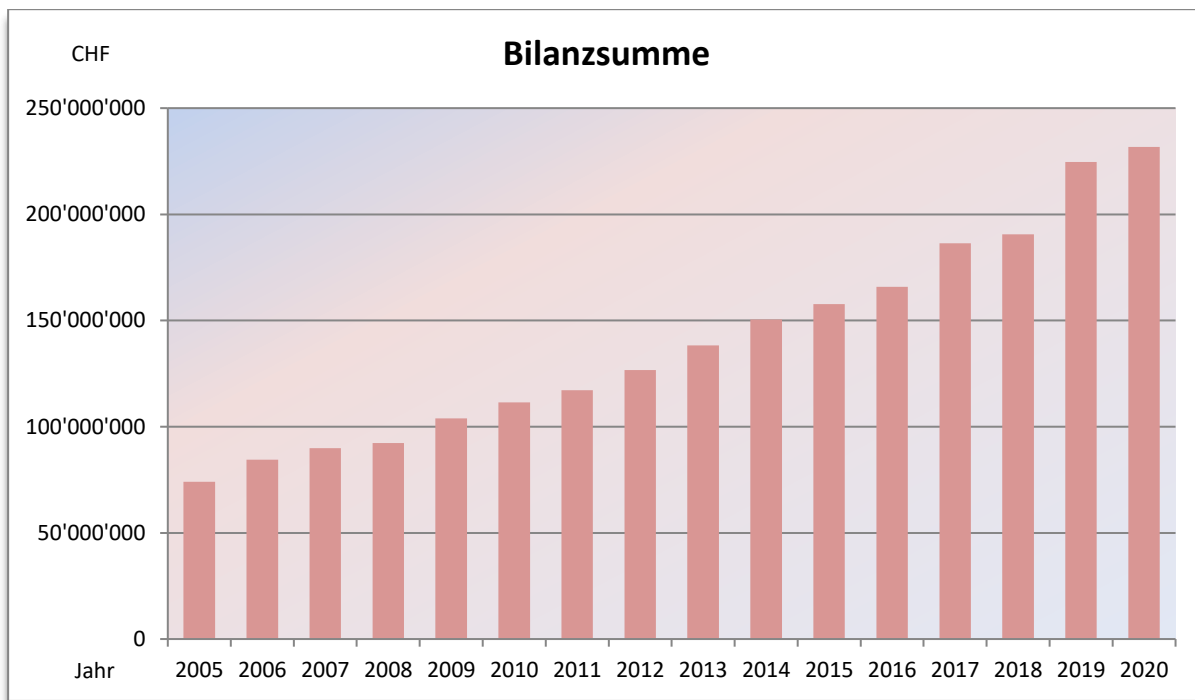
STATISTIKEN



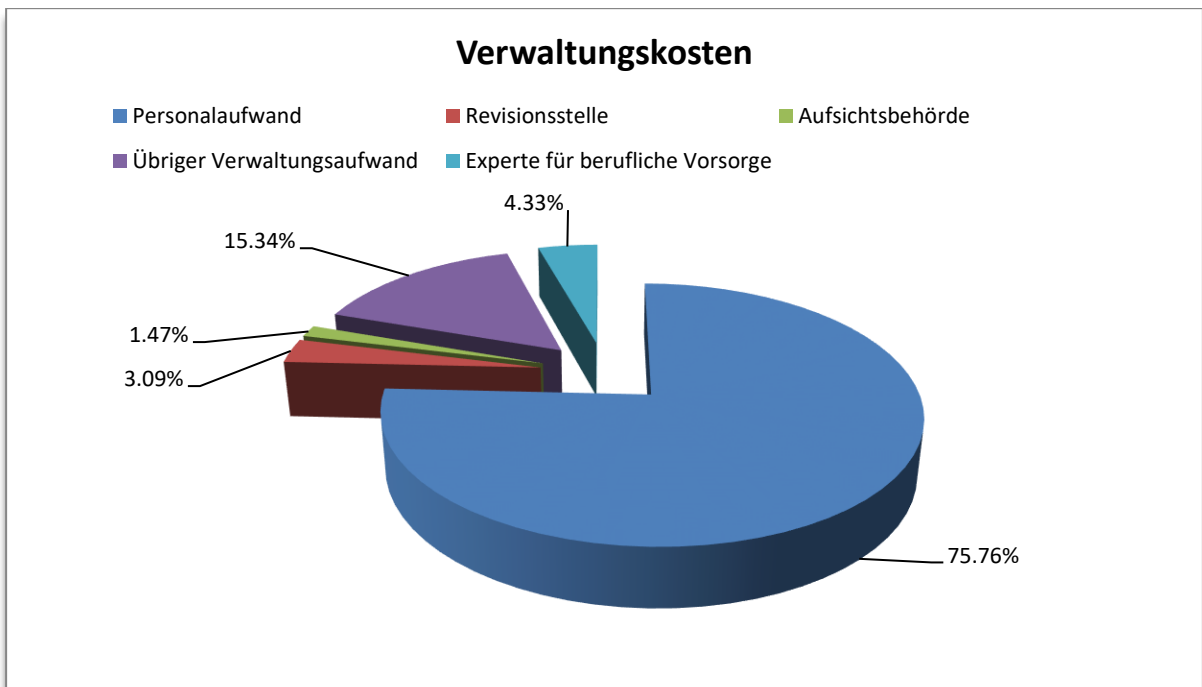
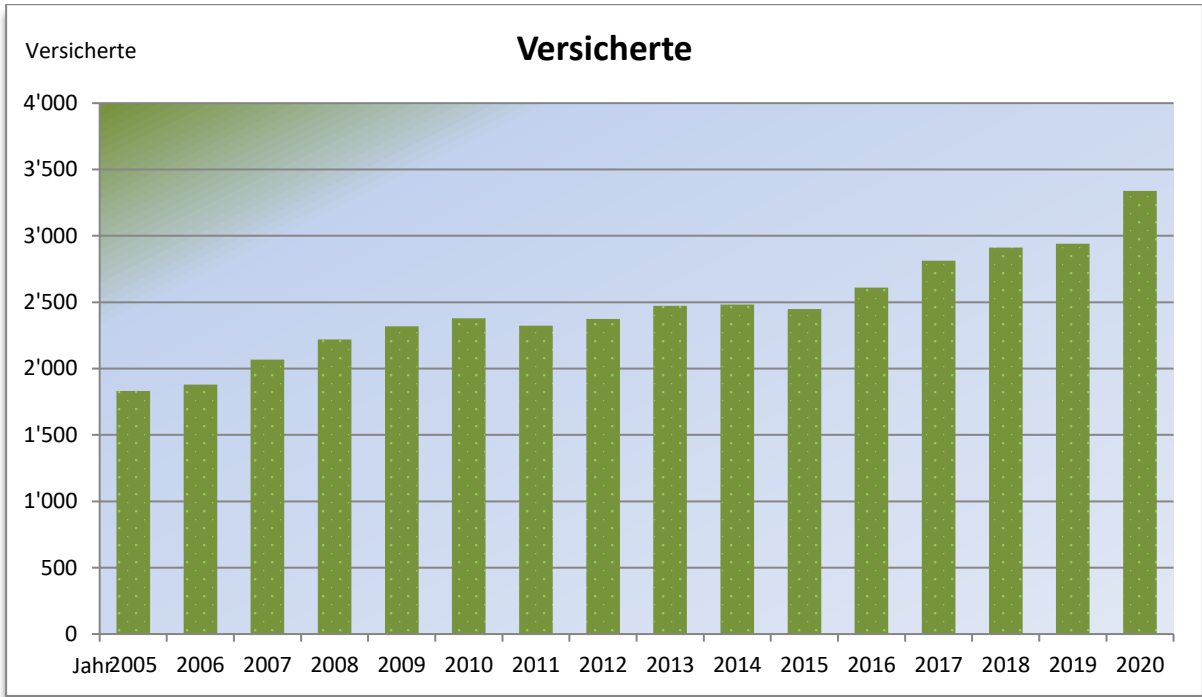
STATISTIKEN



STATISTIKEN

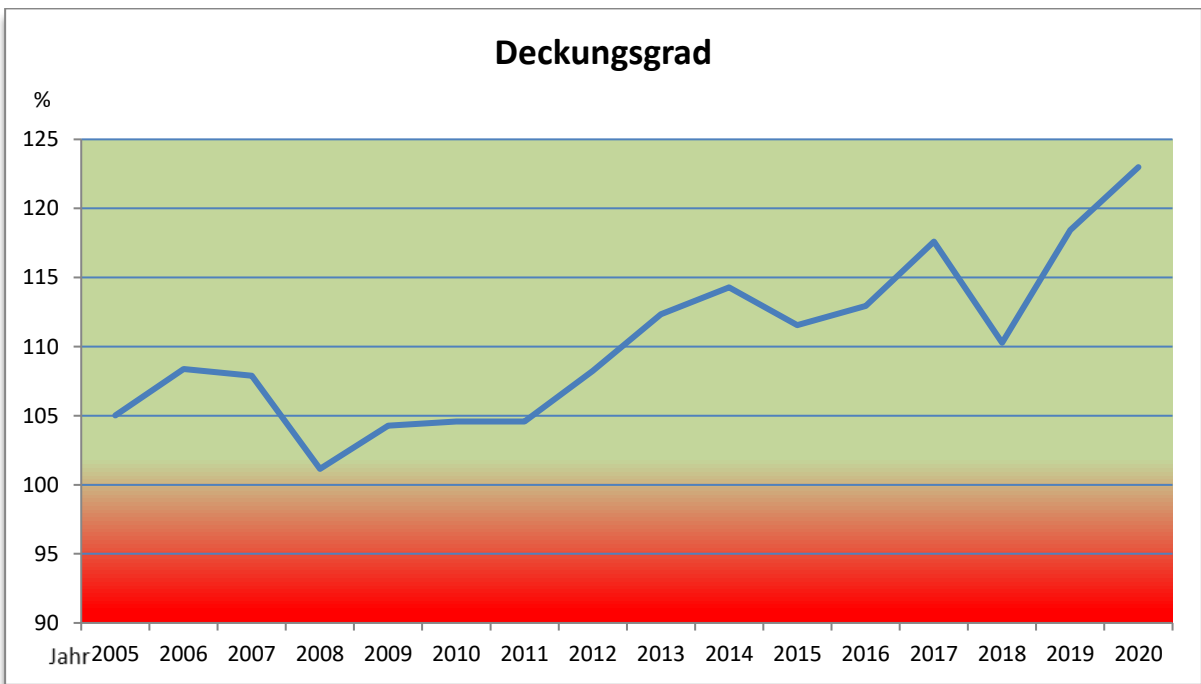
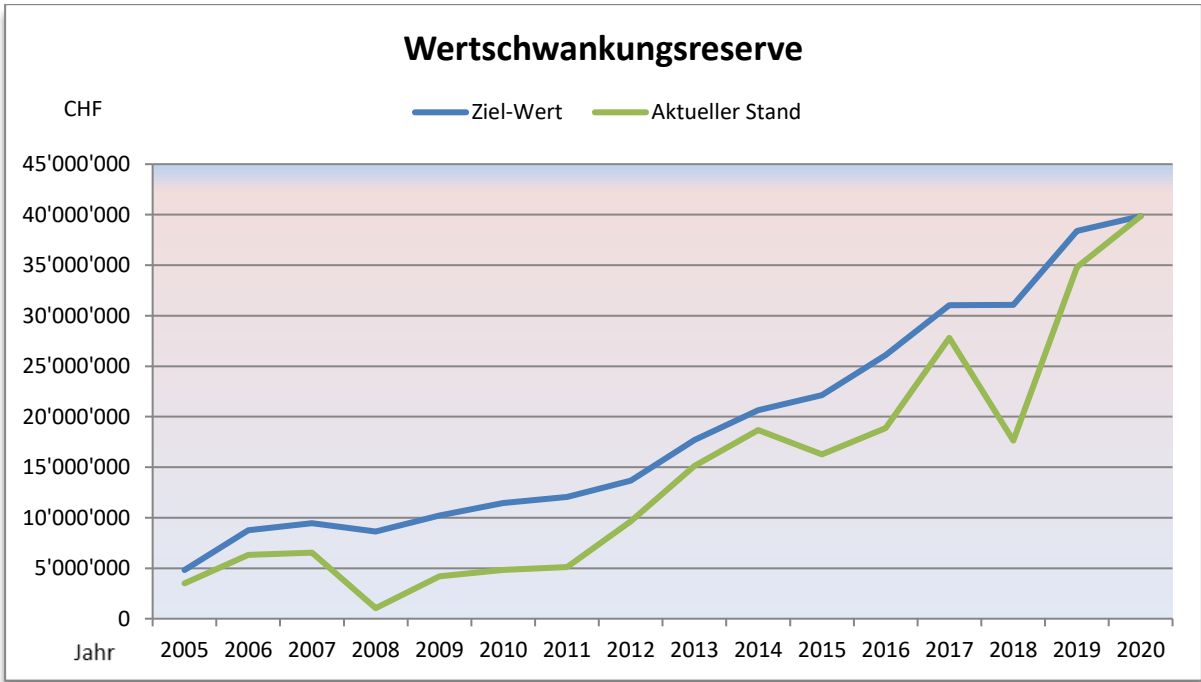


STATISTIKEN





STATISTIKEN





**Einfach gut aufgehoben**  
**BVG Sammelstiftung Matterhorn**

Der vorliegende Geschäftsbericht wurde  
vom Stiftungsrat am 24.06.2021 genehmigt.